

**%Lingoda** 

WORTSCHATZ

# Die Firma

**NIVEAU**Elementarstufe (A2)

NUMMER

**SPRACHE** 

DE\_A2\_1041V Deutsch



#### Lernziele

 Ich kann über einen Bürojob sprechen.

 Ich kann über Arbeitserfahrung reden.





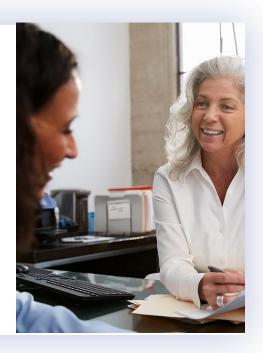
### Ein Vorstellungsgespräch

Lies den Text.

Frau Kleinstück: Warum sollten wir Sie einstellen?

**Frau Wiesner:** Ich bin fleißig und motiviert.

Frau Kleinstück: Und was sind Ihre Schwächen?







#### fleißig

#### faul

#### die Schwäche







Sie ist Studentin und arbeitet **fleißig**.

Heute ist Sonntag und Petra ist heute eher **faul**.

Was sind Ihre **Schwächen**?



#### faulenzen

#### der Faulpelz



Samstags **faulenze** ich den ganzen Tag.



Kennst du einen Faulpelz?





#### die Absage

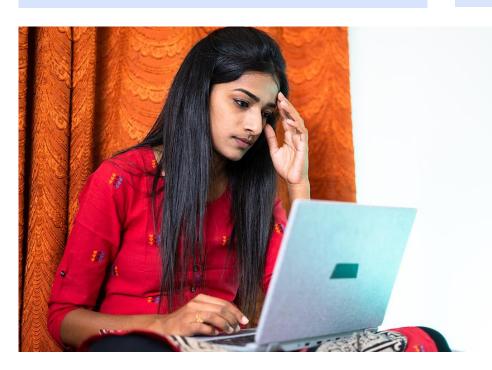
#### Nomen, Femininum

Pl.: die Absagen



#### Nomen, Femininum

Pl.: die Stellen



Sie hat **die Stelle** nicht bekommen.

Sie hat **eine Absage** erhalten.





## Was passt?

Lies die Sätze und ordne zu.

1	Ulf ist enttäuscht: Er hat eine erhalten.	
2	Auch Jim hat die nicht bekommen.	Stelle Absage
3	Franzi hat diese Woche Überstunden gemacht. Am Wochenende möchte sie nur sein.	faul
4	Ulrike arbeitet bis spät abends.	Schwächen fleißig
5	Felix fragt die Bewerberin nach ihren	





### Was glaubst du?

Stelle Vermutungen an und beantworte die Fragen. Schlage Verbesserungen vor!



Warum ist er faul?

Warum ist das eine Schwäche?

Was ist besser?

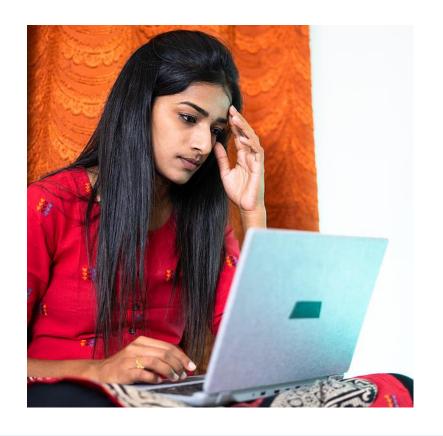
Wie kann er fleißig werden?





### Was glaubst du?

Stelle Vermutungen an und beantworte die Fragen. Schlage Verbesserungen vor!



Warum hat sie eine Absage bekommen?

Wie fühlt sie sich?

Was soll sie als Nächstes tun?

Welche Ratschläge gibst du ihr noch?





### Gespräch führen



Führt ein Gespräch im Kurs oder im Breakout-Room.

Eine Person **stellt Fragen**, die andere **antwortet**. Benutzt die Wörter unten.

Tauscht anschließend die Rollen!



Ich habe heute keine Lust.

Wie kann ich ihn motivieren?



Kara

fleißig

Absage

Schwäche

faul



Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.





#### die Buchhaltung

#### das Marketing

#### die Besprechung







Ich arbeite in der **Buchhaltung**.

Ich arbeite im Marketing.

**Die Besprechung** dauerte 3 Stunden.





#### Was passt?

Lies die Sätze und ordne zu.





- a Ihre **Stärke** ist gute Teamarbeit.
- **b** Sie **verdient** genug Geld und kann sparen.





- **c** Er ist pensioniert und bekommt nun **Rente**.
- d Sie sind im **Ruhestand**. Sie arbeiten nicht mehr.





- e Wir möchten Sie gerne einstellen.
- **f** Er mag seinen Job nicht und **kündigt** heute.





### Was passt?

Lies die Sätze und ordne zu.

1	Ich habe meinen Job Gibt es eine Stelle bei dir in der?
2	Das Team hat gerade eine
3	Herzlichen Glückwunsch, Sie sind
4	Pünktlichkeit ist nicht ihre Sie kommt immer zu spät.
5	Meine Eltern sind beide im Sie bekommen nun

Besprechung

Ruhestand

gekündigt

Stärke

Buchhaltung

Rente

eingestellt



# 9.

### Das Bewerbungsgespräch

einstellen Schwäche Stärken einstellen



Hallo Frau Müller! Warum sollten wir Sie
\_\_\_\_\_\_? Was sind Ihre
?

Und was ist Ihre \_\_\_\_\_?

Haha, ich auch. Ich würde Sie gerne



fleißig faul kündige einstellen

Guten Tag Herr Peters. Sie sollten mich \_\_\_\_\_\_, weil ich motiviert bin. Außerdem bin ich sehr \_\_\_\_\_\_.

Am Wochenende bin ich eher

Wahnsinn! Ich \_\_\_\_\_ meinen alten Job sofort.





# Zu welcher Liste passen die neuen Wörter?

Ordne zu.



das Marketing

verdienen

die Besprechung

die Stärke

**5** die Buchhaltung

die Schwäche

8

fleißig

6

motiviert

9

faul

**Arbeitsplatz** 

**Bewerber / Bewerberin** 





### Vermutungen

Wie läuft das Vorstellungsgespräch?

Es läuft gut/schlecht, weil ...







#### Bilder zuordnen



a) Warum sollten wir Sie einstellen?



b) Was ist Ihre Schwäche?



c) Warum ist diese Besprechung wichtig?



d) Warum wurde dir gekündigt?





#### Kündigen oder nicht?

**Lies** den Text. Welche Aussagen unten sind richtig und welche falsch?

Georg gefällt sein Job nicht. Er arbeitet in der Buchhaltung. Er verdient gut, aber er hat keinen Spaß. Und Geld macht nicht glücklich. Er muss noch zehn Jahre arbeiten, bis er in den Ruhestand geht. Er überlegt: Soll ich kündigen? Aber was wird dann aus seiner Rente?



Georg mag seinen Job.

Georg bekommt ein gutes Gehalt. Georg kann nächstes Jahr in den Ruhestand gehen.

Georg arbeitet im Marketing.

Georg hat Angst um seine Rente, wenn er kündigt.





#### **Fragen zum Text**

Beantworte die Fragen zum Text.

Schreibe in ganzen Sätzen.

Warum mag Georg seinen Job nicht?

Wo arbeitet Georg?

Wann kann Georg in den Ruhestand gehen?

Was überlegt Georg?



## 9.

### Vokabeln sammeln

Stärken	Schwächen





### Beim Bewerbungsgespräch

Du hast dich beworben.

Was sind deine Schwächen?
Was sind deine Stärken?
Warum sollten wir dich einstellen?





# 9.

#### Über die Lernziele nachdenken

Kannst du über einen Bürojob sprechen?

 Kannst du über Arbeitserfahrung reden?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



#### **Ende der Stunde**

#### Redewendung

Die Firma dankt.

Bedeutung: Danke.

**Beispiel:** - Hier, dein Kaffee. - *Die Firma dankt.* 







# Zusatzübungen



## Was passt?



Verbinde.

1	eine Schwäche	а	die Stelle nicht bekommen
2	eine Stärke	b	motiviert sein
3	eine Absage	С	Geld im Ruhestand
4	die Rente	d	faul sein
5	das Gehalt	е	verdienen



#### Was meinst du?



Was würdest du Georg empfehlen? **Schreibe** vorher eine Pro-Contra-Liste. Was spricht für den Job, was dagegen? Soll er kündigen oder nicht?

pro	contra







### Was passt?



1	Julia ist oft sehr ne	ervös. Das ist eine	von ihr.		
	a. Stärke	b. Absage	c. Schwäche	d. Rente	
2 Franz wird im April 67. Dann kann er endlich in den gehen.				gehen.	
	a. Rente	b. Ruhestand	c. Geld	d. Stelle	
3	Charly hatte heute	e sein Vorstellungsgesprä	ch. Er hat die	bekommen.	
	a. Stelle	b. Rente	c. Kündigung	d. Stärke	
4	Maribel mag ihren	Job nicht. Sie hat gesterr	n		
	a. verdient	b. eingestellt	c. gespart	d. gekündigt	
5	Jordan arbeitet ge	rne im Finanzbereich. Er a	arbeitet jetzt in der	·	
	a. Marketing	b. Buchhaltung	c. Stelle	d. Rente	



# 9.

#### Lösungen

- S. 7: 1. Absage; 2. Stelle; 3. faul; 4. fleißig; 5. Schwächen
- **S. 12:** 1e; 2f; 3a; 4d; 5b; 6c
- **S. 13:** 1. gekündigt, Buchhaltung; 2. Besprechung; 3. eingestellt; 4. Stärke; 5. Ruhestand, Rente
- **S. 14:** Herr Peters: einstellen, Stärken, Schwächen, einstellen; Frau Müller: einstellen, fleißig, faul, kündige
- **S. 15:** Arbeitsplatz: 1, 5, 7; Bewerber / Bewerberin: 2, 3, 4, 6, 8, 9
- **S. 17:** 1c; 2 a/b; 3d; 4a/b
- **S. 18:** richtig: Georg bekommt ein gutes Gehalt., Georg hat Angst um seine Rente, wenn er kündigt.; falsch: Georg mag seinen Job., Georg kann nächstes Jahr in den Ruhestand gehen., Georg arbeitet im Marketing.
- **S. 19:** 1. Er hat keinen Spaß.; 2. Er arbeitet in der Buchhaltung.; 3. Er kann in zehn Jahren in den Ruhestand gehen.; 4. Er überlegt zu kündigen.
- **S. 25:** 1d; 2b; 3a; 4c; 5e
- **S. 27:** 1c; 2b; 3a; 4d; 5b





#### Zusammenfassung

#### Über Stärken sprechen

- Meine Stärke ist gute Teamarbeit.
- Ich bin sehr motiviert.
- Außerdem bin ich sehr fleißig.

#### **Eine Absage bekommen**

- Jim hat die Stelle nicht bekommen.
- Ulf hat eine Absage erhalten.

#### **Der Bürojob**

- die Buchhaltung
- das Marketing
- die Besprechung



# 9.

#### Wortschatz

einstellen fleißig motiviert faul die Schwäche, -n die Absage, -n die Buchhaltung, -en das Marketing, -s die Besprechung, -en die Stärke, -n

verdienen
die Rente, -n

der Ruhestand (nur Sg.)

kündigen





### Notizen

